

Zeitschrift:	Physiotherapeut : Zeitschrift des Schweizerischen Physiotherapeutenverbandes = Physiothérapeute : bulletin de la Fédération Suisse des Physiothérapeutes = Fisioterapista : bollettino della Federazione Svizzera dei Fisioterapisti
Herausgeber:	Schweizerischer Physiotherapeuten-Verband
Band:	- (1981)
Heft:	2
Nachruf:	Zum Gedenken an Fritz Imark
Autor:	Mack, Urs

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 08.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Zum Gedenken an FRITZ IMARK

Nach langer, mit grosser Geduld und beispielhafter Tapferkeit ertragener Krankheit, ist kurz vor seinem 75. Geburtstag unser geschätzter Berufskollege, Fritz Imark, gestorben.

Es ist sicher richtig Fritz Imark als einen Physiotherapeuten der ersten Stunde zu bezeichnen. Zusammen mit anderen Kollegen des Berufsverbandes hat er sehr rasch die Wichtigkeit der Aufgaben des SPV in Sachen Koordination und Vertretung der Interessen begriffen. Sein Einsatz im Beruf als leitender Physiotherapeut in Schinznach Bad wie auch im Verband, war stets geprägt von einer überaus verständnisvollen Herzlichkeit und Zuwendung zum Mitmenschen.

Über Fritz Imark kann man nicht erzählen ohne gleichzeitig seine als Pionierleistung zu wertende Arbeit innerhalb der Sparte Physiotherapie und Sportmedizin zu berücksichtigen. Unzählige Einsätze hat er mit der Nationalmannschaft des Schweizerischen Skiverbandes erlebt. Von seinen Erkenntnissen haben nicht nur seine Schützlinge, sondern auch wir als Kollegen profitiert. Er verstand es meisterhaft, uns von seinen vielen Reisen im Ausland ausgewählte Berichte zu vermitteln.

Viele Jahre betreute Fritz Imark die Drucksachenzentrale unseres Verbandes, sodass alle selbständigen Mitglieder der

Region deutsche Schweiz in unmittelbarem Kontakt zu ihm standen und von seiner pflichtbewussten Arbeit Nutzen ziehen konnten. Sein ausgesprochenes organisatorisches Talent, stellte er dem Verband uneigennützig vielmals bei der Durchführung von Kongressen, Weiterbildungsanlässen und Reisen zur Verfügung. Seine ausgewogenen Argumentationen verhalfen mancher Versammlung, die sich erhitzenden Gemüter zu beruhigen und schwierige Geschäfte erfolgreich abzuschliessen. Alle Verpflichtungen die er wie selbstverständlich übernommen hatte aufzuzählen, würden den Rahmen sprengen und nicht im Sinne von Fritz Imark sein, der in all seinen Tätigkeiten nie auf Effekthascherei aus war.

Wir werden in Zukunft seine ruhige und offene Art vermissen. Seine uns entgegengebrachte Kameradschaft wird vielen von uns fehlen. Den Ausdruck unseres tiefen Bedauerns möchten wir an seine Gattin weitergeben, wohlwissend, dass Worte kein Ersatz für den schmerzlichen Verlust bedeuten können. Gleichzeitig aber versichern wir, dass unser Kollege Fritz Imark in unserer Erinnerung weiterbestehen wird. Wir wollen seine hohe moralische und ethische Auffassung vom Berufe des Physiotherapeuten weitervertreten.

Urs Mack